



Online-Modulreihe: Umgang mit Schulden

Referent:

Michael Weinhold, Leiter Schuldner- und Insolvenzberatung am ISKA-Nürnberg

Beschreibung der Modulreihe:

Die Online Modulreihe „Umgang mit Schulden“ umfasst insgesamt sechs Module mit einem Umfang von 600 Minuten.

Ziel ist die Vermittlung der rechtlichen Grundlagen im Umgang mit Schulden. Dies betrifft insbesondere forderungs- und vollstreckungsrechtliche Kenntnisse, um Forderungen und Vollstreckungsmaßnahmen angemessen beurteilen und behandeln zu können. Darüber hinaus wird auf den Umgang mit dem Konto des Betreuten und mit Inkassounternehmen eingegangen.

Modul 1: Vom Verzug zum Titel - Forderungsüberprüfung

Ziel: Die Teilnehmer*innen sollen in der Lage sein, Forderungen gegen den Betreuten im Rahmen einer ersten Überprüfung beurteilen und ggf. weitere Maßnahmen einleiten können.

Inhalte:

- Allgemeine Forderungsüberprüfung
- Verzugsregelungen
- Gerichtliche Mahnverfahren
- Verjährung von Forderungen
- Auswirkungen des Betreuungsrechts auf Verträge

Modul 2: Sachpfändung und Vermögensauskunft

Ziel: Die Teilnehmer*innen sollen die Handlungsmöglichkeiten von Gerichtsvollzieher*innen kennen und bewerten können und potenzielle Rechtsmittel kennen.

Inhalte:

- Gerichtsvollzieherauftrag
- Voraussetzungen einer Sachpfändung
- Unpfändbare Gegenstände
- Vollstreckung und Rechtsmittel des Schuldners
- Vermögensauskunft – Voraussetzungen u. Ablauf
- Rolle des Betreuers bei Sachpfändungen

Modul 3: Pfändung von Gehalt und Sozialleistungen

Ziel: Die Teilnehmer*innen sollen die rechtlichen Grundlagen einer Forderungspfändung kennen, um die Pfändbarkeit einzelner Einkünfte, Leistungen bewerten und ggf. auch Rechtsschutz organisieren zu können.

Inhalte:

- Grundlagen einer Forderungspfändung nach der ZPO
- Pfändungs- und Überweisungsbeschluss
- Drittschuldnererklärung
- Unterschiede einer Pfändung, Vorphändung, Abtretung u. Aufrechnung
- Ermittlung der Pfändbarkeit
- Pfändung von Unterhaltsforderungen
- Rechtsgrundlagen der Pfändbarkeit von Sozialleistungen
- Pfändungsschutz

Modul 4: Beitreibung durch Inkasso – Wie damit umgehen?

Ziel: Die Teilnehmer*innen sollen die Rechtsgrundlagen der Beitreibung durch Inkassodienstleister, als auch deren Handlungsweise kennen und eigene Handlungsoptionen einschätzen können.

Inhalte:

- Rechtsgrundlagen der Forderungsbeitreibung durch Inkassodienstleister
- Rechtsgrundlagen für die Bewertung der Höhe der Inkassokosten
- Handlungsformen der Inkassodienstleister an Beispielen aufzeigen
- Umgang mit Stundungs- und Ratenzahlungsvereinbarungen
- Umgang mit Inkassodienstleister in einem Betreuungsverhältnis

Modul 5: Das Konto des Betreuten

Ziel: Das Girokonto als Drehscheibe des Zahlungsverkehrs eines Betreuten soll in seinen unterschiedlichen Formen vorgestellt werden und darüber hinaus die Sonderformen wie Basis- und Pfändungsschutzkonto vorgestellt werden. Darüber hinaus sollen die rechtliche Situation und Auswirkung einer Betreuung auf das Girokonto analysiert werden.

Inhalte:

- Darstellung der unterschiedlichen Kontoarten
- Auswirkungen des Betreuungsverhältnisses auf die Kontoführung
- Rechtliche Grundlagen eines Basiskontos
- P-Konto – Anspruch, Einrichtung und Aufhebung

Modul 6: Das P-Konto und Pfändungsschutz

Ziel: Die Teilnehmer*innen sollen die Wirkungsweise des P-Kontos verstehen und Handlungsmöglichkeiten, insbesondere des Pfändungsschutzes kennen.

Inhalte:

- Der dreistufige Pfändungsschutz
- Pfändungsschutz bei Unterhaltsverpflichtungen und Bezug von Sozialleistungen
- Pfändungsschutz durch das Gericht
- Ansparmöglichkeiten und Pfändungsschutz
- Sicherung von Einmal- und Nachzahlungen

Zum Referenten:

Michael Weinhold (Jahrgang 1958), Bankkaufmann und Diplom-Sozialpädagoge (FH), ist seit 1989 in der Schuldner- und Insolvenzberatung tätig. Er ist Leiter der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle am ISKA-Nürnberg, die im Auftrag der Stadt Nürnberg und des Landkreises Nürnberger-Land arbeitet. Als stellvertretender Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV) vertritt er seit 2006 das Arbeitsfeld soziale Schuldnerberatung gegenüber Ministerien und Politik. Als Mitglied der Arbeitskreise Insolvenzrecht und Girokonto und Zwangsvollstreckung der AG SBV ist er an der Ausarbeitung fachlicher Stellungnahmen in Gesetzgebungsverfahren beteiligt. Seit über 25 Jahren ist er in der Aus- und Fortbildung von Schuldner- und Insolvenzberaterinnen tätig.

**FBB - Fortbildung für Betreuerinnen
und Betreuer**

Olaf Kahnt

Kleestrasse 21-23 · 90461 Nürnberg

ffb@ffbweb.de

Tel. 0911-477785 40

Fax: 0911-477785 41

